



Einheitsgemeinde Hagenbuch

Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2026

Version: Auszug Kommentar und Zahlenübersicht
Datum: 01.11.2022

erstellt durch: PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Hagenbuch

Inhaltsverzeichnis

Kommentar	3
Zahlenübersicht	7

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2023, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2023 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

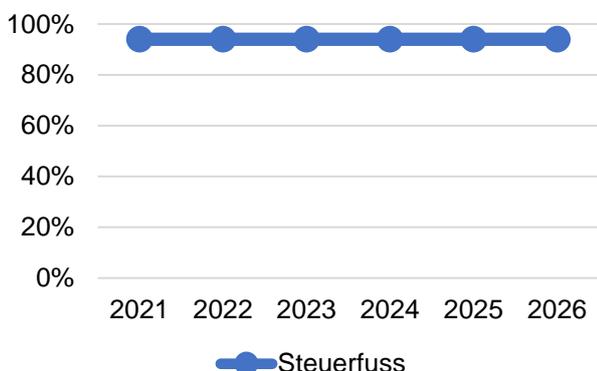
Die Rechnung 2021 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 328'831 Franken ab. Dieser wurde in dem Eigenkapital zugewiesen, welches damit auf 7'705'062 Franken anstieg. Die Gemeinde Hagenbuch verfügt über eine solide finanzielle Basis. Das Nettovermögen von 5'260'627 Franken bzw. 4'680 Franken pro Einwohner liegt deutlich über dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (2'621 ohne Stadt Zürich).

Zusammenfassung Planungsperiode

Die aktuelle Planungsperiode ist geprägt von überdurchschnittlich hohen Investitionen. In den Planjahren wird mit einem durchschnittlichen Ertragsüberschuss von 410'000 Franken gerechnet. Die Selbstfinanzierung liegt bei 470'000 Franken im Durchschnitt. Die überdurchschnittlich hohen geplanten Investitionen in das Verwaltungsvermögen von 5.9 Mio. Franken führen zu einem Haushaltsdefizit von 3.5 Mio. Franken über die gesamte Planungsperiode. Mit der Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung kann nur 40% der Investitionen gedeckt werden. Der Rest muss über die Aufnahme von verzinslichen Schulden fremdfinanziert werden, was beim aktuell steigenden Zinsniveau mit dem Risiko von einem höheren Zinsaufwand verbunden ist. Das Nettovermögen, welches aktuell mit 5.3 Mio. noch überdurchschnittlich hoch ist, wird bis zum Ende der Planungsperiode auf 1.8 Mio. abgebaut, was durchaus normal ist in einer Zeiperiode von überdurchschnittlich hohen Investitionen.

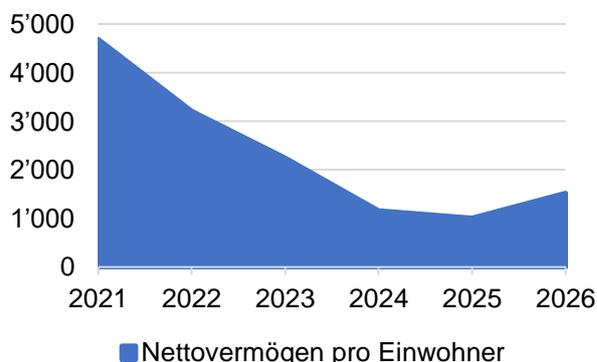
Wird die Zunahme der verzinslichen Schulden um 1.2 auf 2.2 Mio. Franken akzeptiert, kann der Steuerfuss im aktuellen Planungszeitraum auf 94% belassen werden. Bei den Gebührenhaushalten wurde in der Planungsperiode mit stabilen Tarifen gerechnet, mittelfristig sind aber bei der Abwasser- sowie bei der Abfallbeseitigung deutliche Verbesserungen notwendig.

Attraktiver Steuerfuss



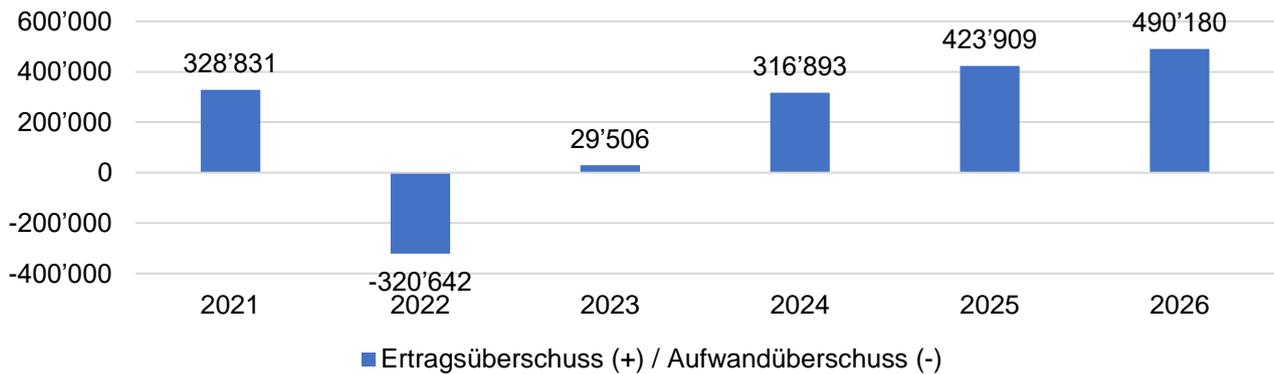
Die im Jahr 2020 vorausschauend durchgeführte Steuerfusserhöhung um 2% auf 94% bringt den Gesamtsteuerfuss auf 114% und somit 14.3% über dem kantonalen Mittel. Damit wird auch im restlichen Planungszeitraum bis in das Jahr 2026 gerechnet.

Abbau des Nettovermögens



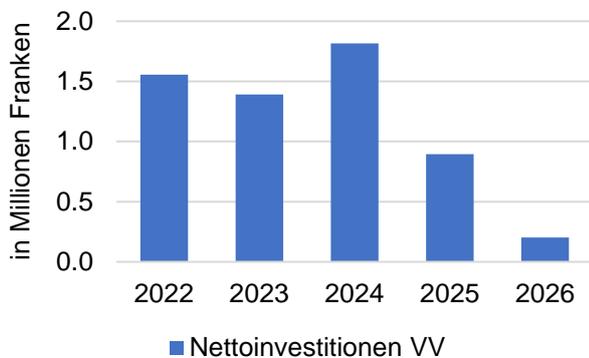
Das überdurchschnittlich hohe Nettovermögen von 4'680 Franken / Einwohner per Ende 2021 (Kantonsmittel ohne Stadt Zürich 2'621) wird durch nachhaltige Investitionen in das Verwaltungsvermögen auf 1'517 Franken / Einwohner per Ende 2026 abgebaut.

Ergebnisse der Erfolgsrechnung

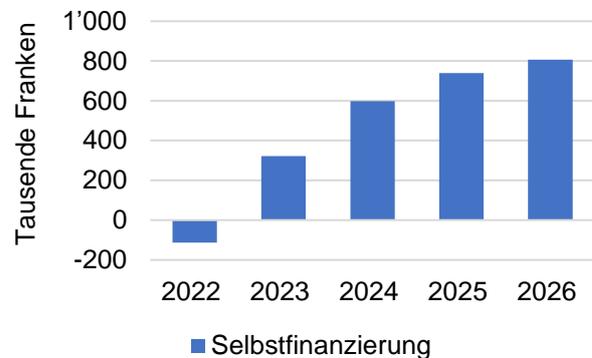


Das Ergebnis der Erfolgsrechnung entwickelt sich in den Planjahren deutlich besser als im Budget 2023. Über einen Zeitraum von 6 Jahren resultiert ein Ertragsüberschuss von total 1.3 Mio.

Nachhaltige Investitionen



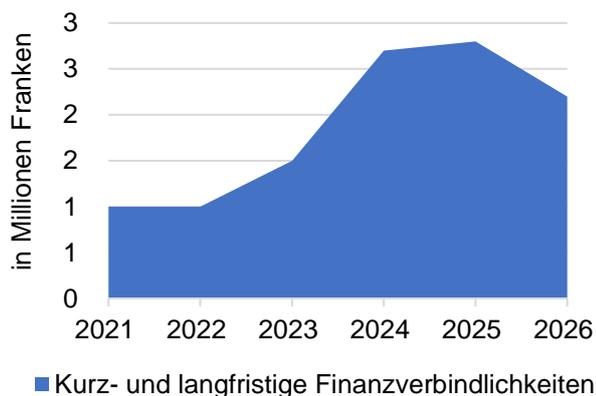
Negative Selbstfinanzierung



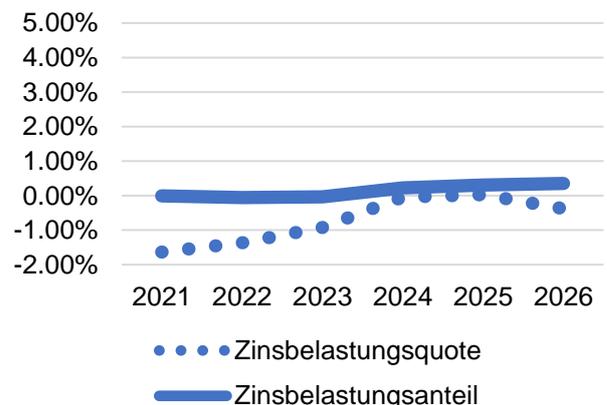
Die Nettoinvestitionen von total 5.9 bzw. 1.2 Mio. Franken pro Jahr liegen klar über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.5 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 15% sehr gut.

Die Selbstfinanzierung von 470'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 5.9 Mio. Franken über die gesamte Planungsperiode zu 40% decken. Die steigende Selbstfinanzierung ist sehr erfreulich.

Zunahme der Fremdverschuldung



Tiefe Zinsbelastung



Die Fremdverschuldung nimmt von 1.0 Mio. Franken am per Ende 2021 um 1.2 Mio. Franken auf 2.2 Mio. Franken zum Ende der Planungsperiode zu. Aufgrund der Zunahme der Fremdverschuldung steigt auch das Risiko einer hohen Zinsbelastung (Grafik rechts).

Trotz des steigenden Zinsniveaus bleibt der Zinsbelastungsanteil wie auch die Zinsbelastungsquote, welche mit einem fixen Zinssatz von 5% rechnet, aufgrund der Mietzinserträge aus den Liegenschaften FV in einem Bereich unter bzw. um 0%.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im aktuellen Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthaft 1.7 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total 560'000 Franken kann die Investition nur zu einem Anteil von 33% decken.

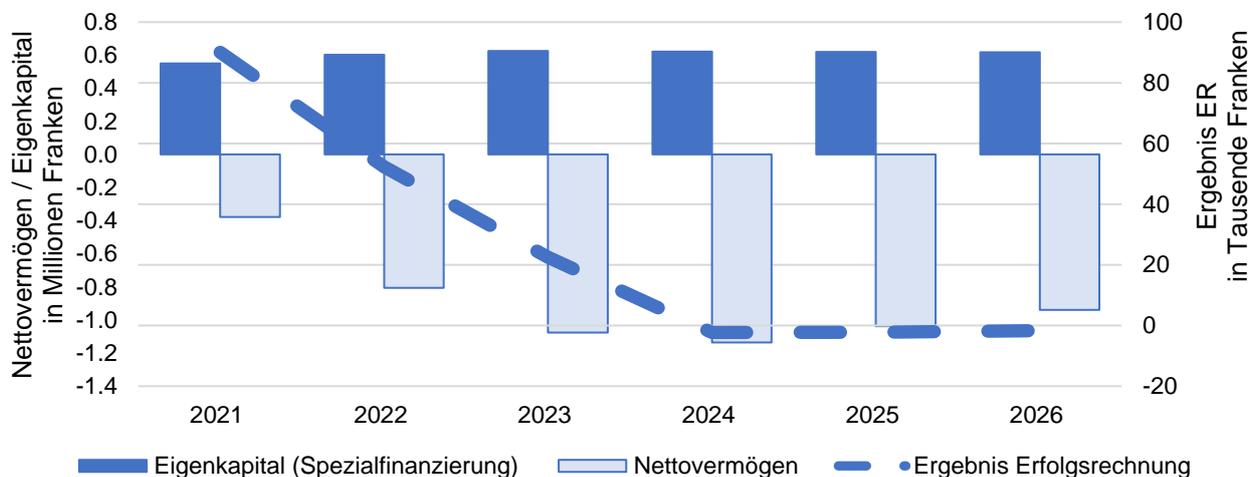
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

Ergebnis ER: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

Eigenkapital: Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

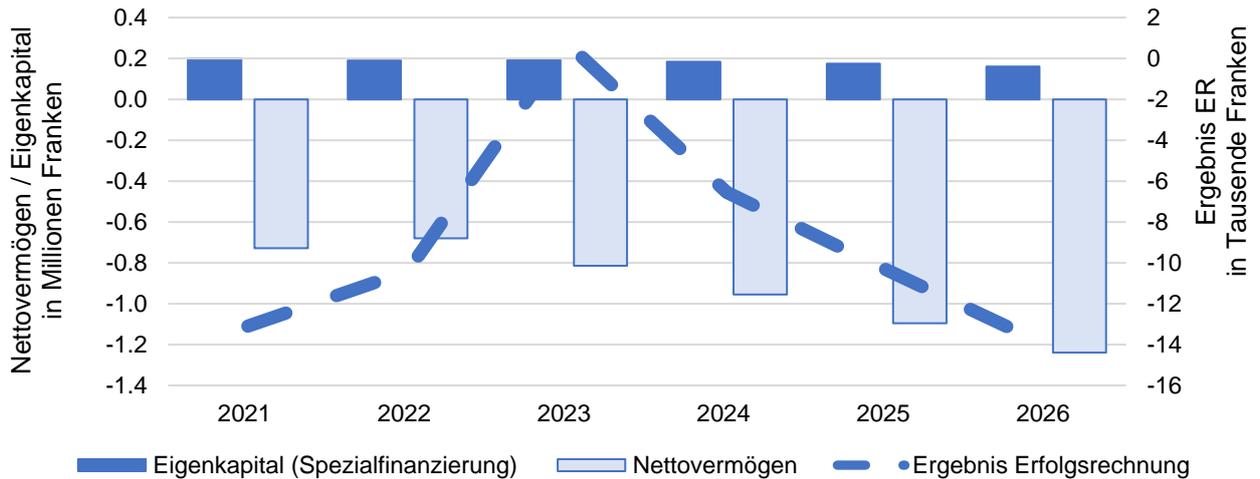
Nettovermögen: Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abzuschreibenden Verwaltungsvermögens.

7101 Wasserwerk



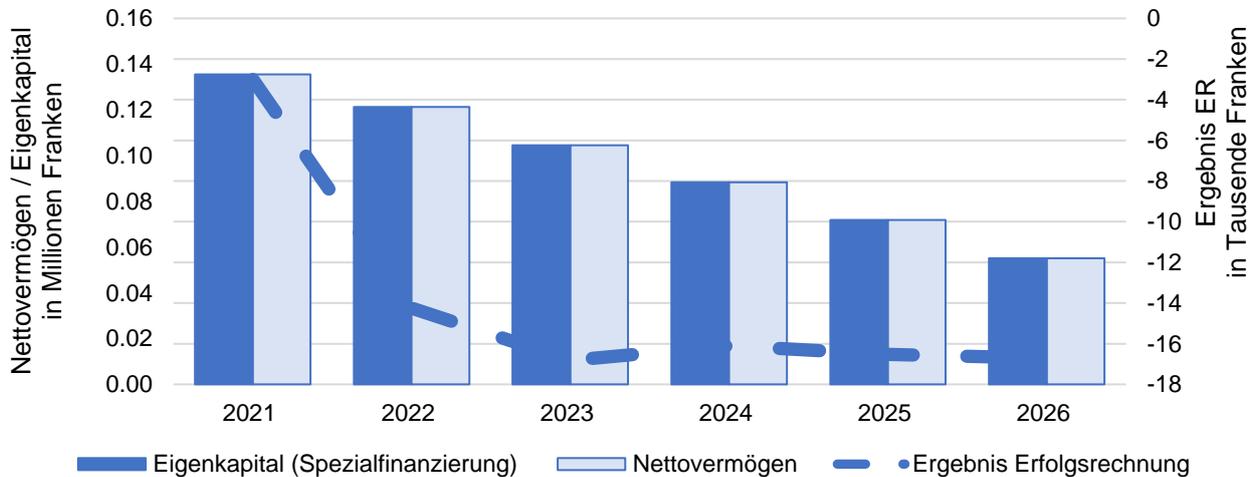
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk fallen durch den steigenden Zins- und Abschreibungsaufwand schlechter aus als im Budget 2023 und sind in den Planjahren leicht negativ. Die Nettoschulden von 0.38 Mio. Franken zu Beginn der Planung steigen durch die hohen Investitionen per Ende 2026 auf 0.94 Mio. Franken. Das Eigenkapital wächst gleichzeitig von 0.55 Mio. auf 0.62 Mio. Franken per Ende 2026. Solange sich die Betriebsergebnisse nicht weiter verschlechtern und die Investitionen längerfristig selbst finanziert werden können, gibt es keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Wassergebühren.

7201 Abwasserbeseitigung



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung entwickeln sich aufgrund des steigenden Zins- und Abschreibungsaufwandes mit einer negativen Tendenz. Die Nettoschulden von 0.7 Mio. Franken zu Beginn der Planung steigen aufgrund der hohen Investitionen auf 1.2 Mio. Franken per Ende 2026. Das Eigenkapital sinkt von bereits tiefen 0.20 Mio. Franken per Ende 2021 auf 0.16 Mio. Franken. Da die Eigenkapitaldecke bereits zu Beginn der Planung keinen grossen Handlungsspielraum zulässt und sich die Ergebnisse negativ entwickeln, ist beim Abwasser in den nächsten Jahren eine Erhöhung der Gebühren angezeigt. Sonst können die hohen Investitionen (total 1.0 Mio. Franken für diverse Sanierungen von Schmutz- und Meteorwasserkanälen) nicht getragen werden.

7301 Abfallwirtschaft



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft wurden durch die zwischenzeitliche Aufhebung der Kehrichtgrundgebühren bewusst negativ gehalten um das hohe Nettovermögen abzubauen. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und in der aktuellen Planungsperiode auch keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. Ab dem Jahr 2020 wurden wieder Kehrichtgrundgebühren auf einem tiefen Niveau (analog 2017) erhoben. In den kommenden Jahren müssen die Gebühren weiter erhöht werden um ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erreichen zu können. Dafür wäre ein Mehrertrag von rund 17'000 Franken notwendig.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget aktual. 2022	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	1'124	1'124	1'130	1'141	1'152	1'164
Schülerzahl	96	101	101	104	111	111
Steuerfuss	94%	94%	94%	94%	94%	94%
Teuerungsentwicklung (LIK)	0.60%	2.60%	1.50%	1.40%	1.20%	1.10%
Zinsbelastungsquote	-1.63%	-1.36%	-0.92%	-0.04%	0.03%	-0.38%
Eigenkapitalquote	80.09%	79.40%	75.42%	68.13%	68.70%	73.51%
Investitionsanteil	15.16%	19.78%	18.27%	22.12%	12.66%	3.66%
Selbstfinanzierungsgrad	56.34%	-7.29%	23.15%	32.96%	82.50%	399.59%
Zinsbelastungsanteil	-0.01%	-0.06%	-0.03%	0.22%	0.31%	0.35%
Nettoverschuldungsquotient	-250.01%	-176.49%	-122.56%	-61.47%	-52.35%	-77.01%
Nettoschuld I pro Einwohner	-4'680	-3'202	-2'240	-1'153	-1'007	-1'517
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	5'776'401	6'811'747	6'805'975	6'941'304	6'929'324	7'006'304
Ertrag	6'105'233	6'491'105	6'835'481	7'258'197	7'353'233	7'496'484
Aufwandüberschuss (-)	328'831	-320'642	29'506	316'893	423'909	490'180
Investitionsplanung						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		1'603'300	1'437'000	1'862'000	943'000	249'000
Einnahmen		46'900	46'900	46'900	46'900	46'900
Nettoinvestitionen VV (-)		-1'556'400	-1'390'100	-1'815'100	-896'100	-202'100
- davon steuerfinanzierter Haushalt		-1'026'400	-850'100	-1'495'100	-736'100	-42'100
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-530'000	-540'000	-320'000	-160'000	-160'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Nettoinvestitionen FV (-)		491'300	-55'000	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-1'065'100	-1'445'100	-1'815'100	-896'100	-202'100
Plangeldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		-59'455	376'877	598'346	739'311	807'570
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-1'065'100	-1'390'100	-1'815'100	-896'100	-202'100
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	-55'000	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	500'000	1'200'000	100'000	-600'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		-1'124'555	-568'223	-16'754	-56'789	5'470
Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'779'845	655'290	87'067	70'313	13'524
Stand flüssige Mittel per 31.12.		655'290	87'067	70'313	13'524	18'994
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		-1'124'555	-568'223	-16'754	-56'789	5'470
Planbilanz						
Aktiven	10'620'533	10'311'506	10'842'275	12'333'327	12'827'292	12'684'167
Finanzvermögen	7'277'632	5'607'777	5'039'554	5'022'801	4'966'011	4'971'481
Verwaltungsvermögen	3'342'901	4'703'729	5'802'721	7'310'526	7'861'281	7'712'687
- Steuerfinanzierter Haushalt	1'486'602	2'426'459	3'098'039	4'412'777	4'933'665	4'754'808
- Eigenwirtschaftsbetriebe	1'856'299	2'277'270	2'704'682	2'897'749	2'927'616	2'957'879
Passiven	10'620'533	10'311'506	10'842'275	12'333'327	12'827'292	12'684'167
Fremdkapital	2'017'006	2'009'006	2'508'006	3'707'127	3'806'239	3'205'368
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	1'000'000	1'000'000	1'500'000	2'700'000	2'800'000	2'200'000
- Übriges Fremdkapital	1'017'006	1'009'006	1'008'006	1'007'127	1'006'239	1'005'368
Eigenkapital	8'603'528	8'302'501	8'334'270	8'626'201	9'021'054	9'478'800
- Zweckgebundenes Eigenkapital	898'466	918'081	920'344	895'382	866'326	833'892
- Zweckfreies Eigenkapital	7'705'062	7'384'420	7'413'926	7'730'819	8'154'728	8'644'908